

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 031-2018
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.137

Eingereicht am: 07.03.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Graber (La Neuveville, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Allfälliger Umzug von Unternehmen und Institutionen in den Kanton Bern sowie Neugestaltung der interkommunalen Zusammenarbeit in der Region Moutier

Die Stimmberechtigten von Moutier haben am 18. Juni 2017 mit 2067 gegen 1930 Stimmen beschlossen, zum Kanton Jura zu wechseln. Das Ergebnis dieser Abstimmung hat eine knappe Mehrheit der Bevölkerung der Stadt Moutier gefreut. Eine sehr grosse Minderheit hätte es allerdings vorgezogen, im Berner Jura und somit im Kanton Bern zu verbleiben.

Wie zu erwarten hat diese Gemeindeabstimmung in Moutier Spuren hinterlassen, die nicht so schnell verschwinden werden. Der Wille der Bevölkerungsmehrheit von Moutier, zum Kanton Jura zu wechseln, könnte einige Unternehmen und Menschen dazu treiben, in Gemeinden zu ziehen, die beim Kanton Bern verbleiben.

Die Gemeinden in der Region Moutier arbeiten in zahlreichen Service-public-Bereichen zusammen. Die institutionelle Form dieser Zusammenarbeit könnte sich nach dem Kantonswechselentscheid Moutiers nun aber ändern.

Bei all diesen Änderungen werden viele politische und administrative Anstrengungen nötig sein, die auch mit entsprechenden Kosten verbunden sein dürften. Auch Gemeindefusionsbestrebungen könnten neu lanciert werden.

Viele dieser Prozesse fallen in die Zuständigkeit der Gemeinden, andere hingegen könnten die kantonalen Behörden betreffen.

Der Regierungsrat wird – sollte der Kantonswechsel von Moutier durch die Beschwerdeinstanzen definitiv bestätigt werden – um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wird er von sich aus die Initiative ergreifen, um den betroffenen Gemeinden (allen ausser Moutier) bei der Reorganisation ihrer Zusammenarbeit zu helfen?
2. Beabsichtigt er, Massnahmen zu ergreifen, um den Umzug von Unternehmen und privaten gemeinnützigen Institutionen zu begünstigen, die weiterhin dem kantonalbernischen Recht unterstehen möchten, indem sie ihren Sitz und ihren Produktionsstandort (Güter, Dienstleistungen oder gemeinnützige Leistungen) in bernisch verbliebene Gemeinden verlegen?
3. Wird er im Zusammenhang mit dem allfälligen Umzug von Unternehmen aus Moutier in bernisch verbliebene Gemeinden im Rahmen seiner gesetzlichen Kompetenzen aktiv werden, um ihnen Bauland zur Verfügung zu stellen?
4. Hat er bereits eine Strategie in Bezug auf die Schulzusammenarbeit mit dem Kanton Jura verabschiedet? Man dürfte beispielsweise davon ausgehen, dass Schülerinnen und Schüler aus Moutier, die ihre gymnasiale Ausbildung in Biel absolvieren möchten, dies weiterhin dort tun können, und dass Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden rund um Moutier weiterhin die Sekundarschule in Moutier besuchen können.

Verteiler

- Grosser Rat